

Unser gemeinsamer Weg als Klasse

Klassengemeinschaft - Schulabschluss

Kategorie: Themenbearbeitung, Reflexion	Zeitdauer: 30 bis 45 Minuten
TN-Anzahl: 10 bis 25 Personen	Ort: Klassenzimmer, Meditationsraum

Material: Zettel und Stifte, eventuell auch Fotos der Klasse und/oder Symbole, lange Schnur oder Wollfäden, Perlen oder Samen, Papierkorb

Beschreibung:

JedeR SchülerIn erhält kleine Zettel und einen Stift. Die SchülerInnen tauschen in Kleingruppen ihre Erinnerungen an die Schulzeit aus und halten diese Gedanken auf Zetteln fest bzw. wählen Symbole und/oder Fotos aus. Alternativ kann das auch jedeR SchülerIn für sich überlegen und die Erinnerungen auf Zetteln notieren.

Mögliche Fragen sind:

- Was waren die Highlights unserer gemeinsamen Schulzeit?
- Gab es Zeiten, in denen es schwierig war?
- Welche Erinnerungen verbinden uns?

Eine Schnur symbolisiert den Weg, den die Klasse all die Jahre miteinander unterwegs war. Entlang dieser Schnur werden die Zettel (Symbole, Fotos) chronologisch von Beginn der gemeinsamen Schulzeit bis zum Ende aufgelegt.

Tipp:

Da die SchülerInnen derzeit in zwei Gruppen geteilt sind, kann Gruppe A mit dem Legen des Weges beginnen und Gruppe B ihre Zettel/Symbole/Fotos dazulegen. Alternativ kann eine Gruppe die Erlebnisse notieren und die andere Gruppe Fotos und Symbole suchen.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Weg über einen längeren Zeitraum entstehen zu lassen.

Mögliche Weiterarbeit:

Am Ende der gemeinsamen Schulzeit möchte man vielleicht auch manches zurücklassen. Dazu wird an das Ende des gemeinsamen Weges ein Papierkorb gestellt. Die SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, auf einen Zettel zu notieren, was sie gerne zurücklassen möchten und diesen in den Papierkorb zu werfen. Diese Zettel werden nicht vorgelesen und im Anschluss von der Lehrperson entsorgt.

Eine Schale mit Perlen oder Samen steht ebenfalls am Ende des Weges als Symbol für all die Dinge, die gut und schön waren. Am Ende darf sich jedeR eine Perle für die schönen gemeinsamen Erlebnisse als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Ist dies aufgrund der Hygienemaßnahmen nicht möglich, kann die Lehrperson zusätzlich zu den Perlen in der Schale jeweils eine Perle auf den Tischen der SchülerInnen bereitlegen.

Auswertung und Reflexionsfragen:

Gemeinsam kann der gelegte Weg mit der Klasse nachbesprochen werden. Mögliche Fragen könnten sein: Was haben wir gemeinsam erlebt? Welche Anekdoten sind uns eingefallen? Gab es herausfordernde Situationen? Woran sind wir gewachsen? Wie gehen wir jetzt auseinander? Wofür sind wir dankbar?

Spirituelle Lernimpuls:

Folgender Text kann im Anschluss vorgelesen werden, um die Methode abzuschließen. Er eignet sich besonders gut, wenn den SchülerInnen Samen ausgeteilt werden - Samen als Symbol für Wachstum, Entfaltung und Lebenskraft.

Die Glücks-Saat

Die Ernte deines Lebens entspringt dem Samen deiner Gedanken. Wir tragen verschiedenste Samenkörner in unserem Inneren. Gute wie schlechte. Die Samen der Unzufriedenheit, der Bequemlichkeit, des Neids, der Gier, des Unmuts, ...

... oder die Samen der Zuneigung, der Toleranz, der Dankbarkeit, der Herzlichkeit, der Freundlichkeit, der Hilfsbereitschaft ... letztere sind die Samen für die Liebe.

Du entscheidest in jedem Augenblick für dich selbst darüber, welche Samenkörner du gießt.

Dein Herz ist wie ein Garten, und du bist der Gärtner. Was immer du säst und pflegst, wird deine Ernte bestimmen. Und was immer du in dir zum Wachsen und Blühen bringst, breitet sich aus. Denn jede Pflanze hat das Bedürfnis, ihren Samen weiter zu tragen. Deine Saat entscheidet also nicht nur darüber, was in deinem Garten wächst, sondern auch über Glück, Freude, Frieden in deiner Umwelt.

Wir wünschen dir viel Freude bei der liebevollen Pflege des Gartens in deinem Herzen.

Aus: Oups, Sonnenstrahlen für Dein Herz. 42 Karten mit sonnigen Gedanken und zauberhaften Bildern, die das Herz erwärmen, Text: Kurt Hörtenhuber, www.oups.com

Quelle/erstellt von: Kornelia Macho (kj öö)
--

Erstellt am: 03.06.2020
